

Stadtentwicklung

Wie geht es weiter am Sonnenberg?

Vorstellung Handlungsleitfaden 2013 bis 2020

Stadtteilkonferenz 29.01.2013



Ziele einer ganzheitlichen Stadtentwicklung

Allgemeine Ziele

- Verbesserung der städtebaulichen, demografischen, wirtschaftlichen, ökologischen, kulturellen und sozialen Rahmenbedingungen
- Stabilisierung des Stadtteils als ein Gefüge aus *Ökonomie, Ökologie, Lebensraum, Energie und sozialen Netzwerken* in Verbindung mit der Gesamtstadt
- Steigerung der Eigenverantwortlichkeit der Bürgergesellschaft (Initiativen / Vereine)
- Verstärkung der selbstregulierenden Kräfte
- Stabilisierung des Immobilienmarktes und der Kreditfähigkeit des Stadtteils
- Verringerung des Fördermitteleinsatzes

Planerische Grundlagen und bisherige Konzepte

Stadtteil Sonnenberg und Chemnitz

- IHK – Integriertes Handlungskonzept, Grundlage EFRE - Mittel 2007 bis 2013, Beschluss 2008
- SEKo – Stadtentwicklungskonzept, Beschluss 2009
- I. Fortschreibung IHK, Beschluss 2010
- Gebietspässe – stadtteilspezifische Untersuchungen , Beschluss 2012
- II. Fortschreibung IHK, Evaluierung Gesamtmaßnahme und Grundlage geplanter Antrag EFRE/ESF - Mittel 2014 bis 2020

Aktuelle und geplante Fördermittelkulisse *SUO, SEP, EFRE, KfW*

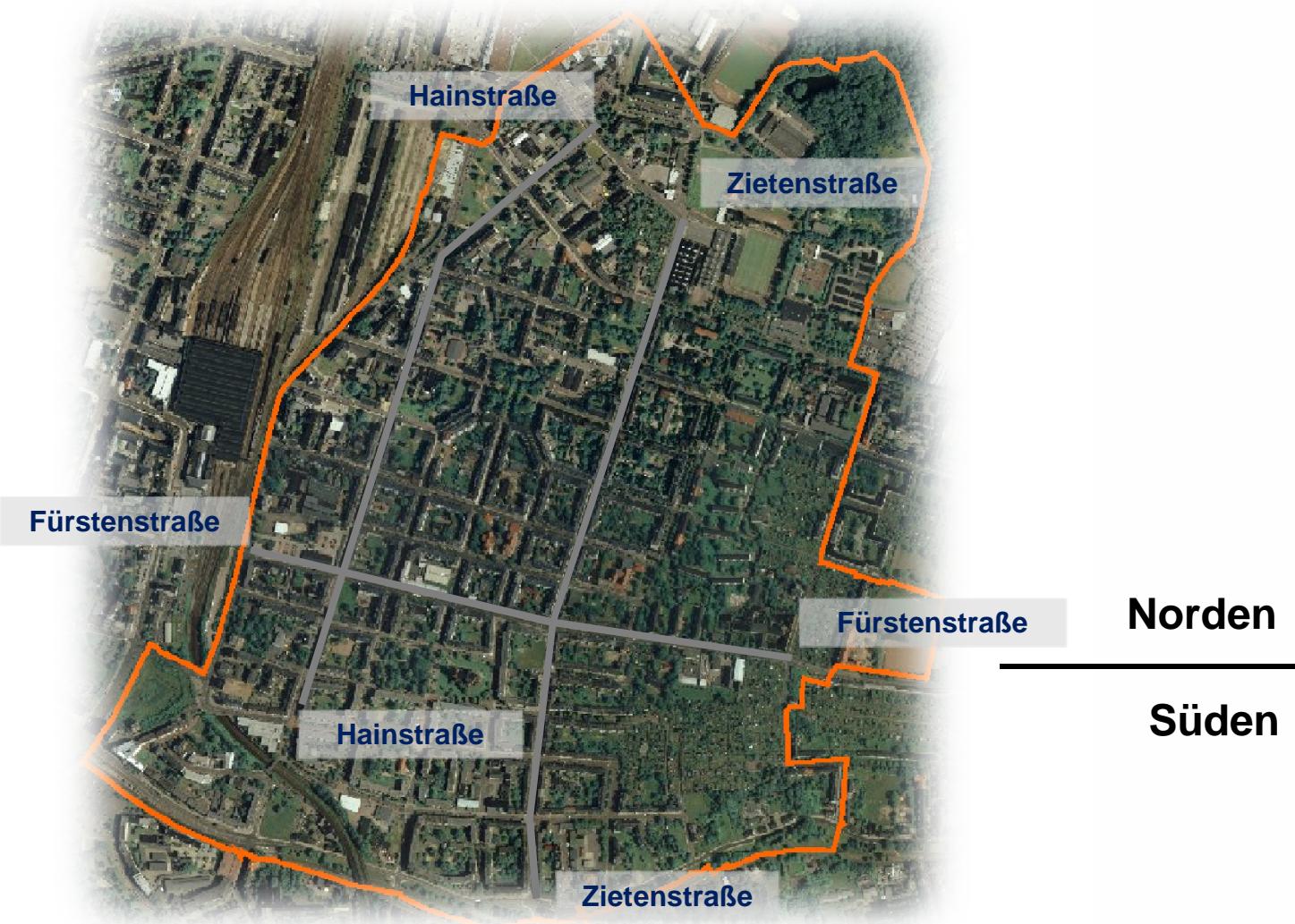
- **SUO (Aufwertung, Stadtumbaumanagement, bauteilbezogene Förderung)**
Bund- Länder- Programm (66 %) mit kommunalem Anteil (33 %)
Laufzeit bis ca. 2016
- **SEP (Städtebauliche Sanierungs - und Entwicklungsmaßnahmen)**
Bund- Länder- Programm (66 %) mit kommunalem Anteil (33 %)
Laufzeit bis ca. 2015
- **KfW (Programm 423, Teil A und B) - Energetische Konzepte und Sanierung**
KfW- Mittel 65 % , KoFi 20 % (Bund / Land) mit kommunalem Anteil Kommune 15 %
- **EFRE – Nachhaltige Stadtentwicklung - Standortentwicklung investiv und nichtinvestiv**
EFRE- Mittel 75 % mit kommunalem Anteil 25 %
Laufzeit bis 2007 - 2013
- **geplanter Fonds aus EFRE/ESF - Mitteln**
eventuell EFRE- Mittel 75 % mit kommunalem Anteil 25 %
Laufzeit bis 2014 - 2020

Aktuelle und geplante Fördermittelkulisse **SUO, SEP, EFRE, ESF, KfW**

Programm	Charakter	Empfänger
Städtebauförderung (SUO, SEP) <i>Laufzeit bis ca. 2016 / 2015</i>	investiv, bauteilbezogen	Kommunen und private Eigentümer
EFRE / ESF <i>Laufzeit bis 2014 - 2020</i>	investiv und nichtinvestiv <i>Freizeit, Bildung, Wirtschaft</i>	Kommunen und Träger mit öffentliche wirksamen Angeboten
KfW Programm 423, Teil A und B Energetische Konzepte und Sanierung <i>Laufzeit ab 2012</i>	nicht investiv <i>Konzeption, Begleitung Umsetzung von Konzeptionen</i>	Kommunen
KfW <i>Laufzeit ab ca. 2014</i>	investiv bauteilbezogene Umsetzung	Kommunen und private Eigentümer
ExWoSt- Forschungsprogramm Mittel des BMVBS	überwiegend nichtinvestiv <i>Modellprojekte</i>	Kommunen

Aktuelle Gebietsabgrenzung bis 2013

Beschluss Nr. B-313/2008 der Stadt Chemnitz vom 17.12.2008



Norden

Süden

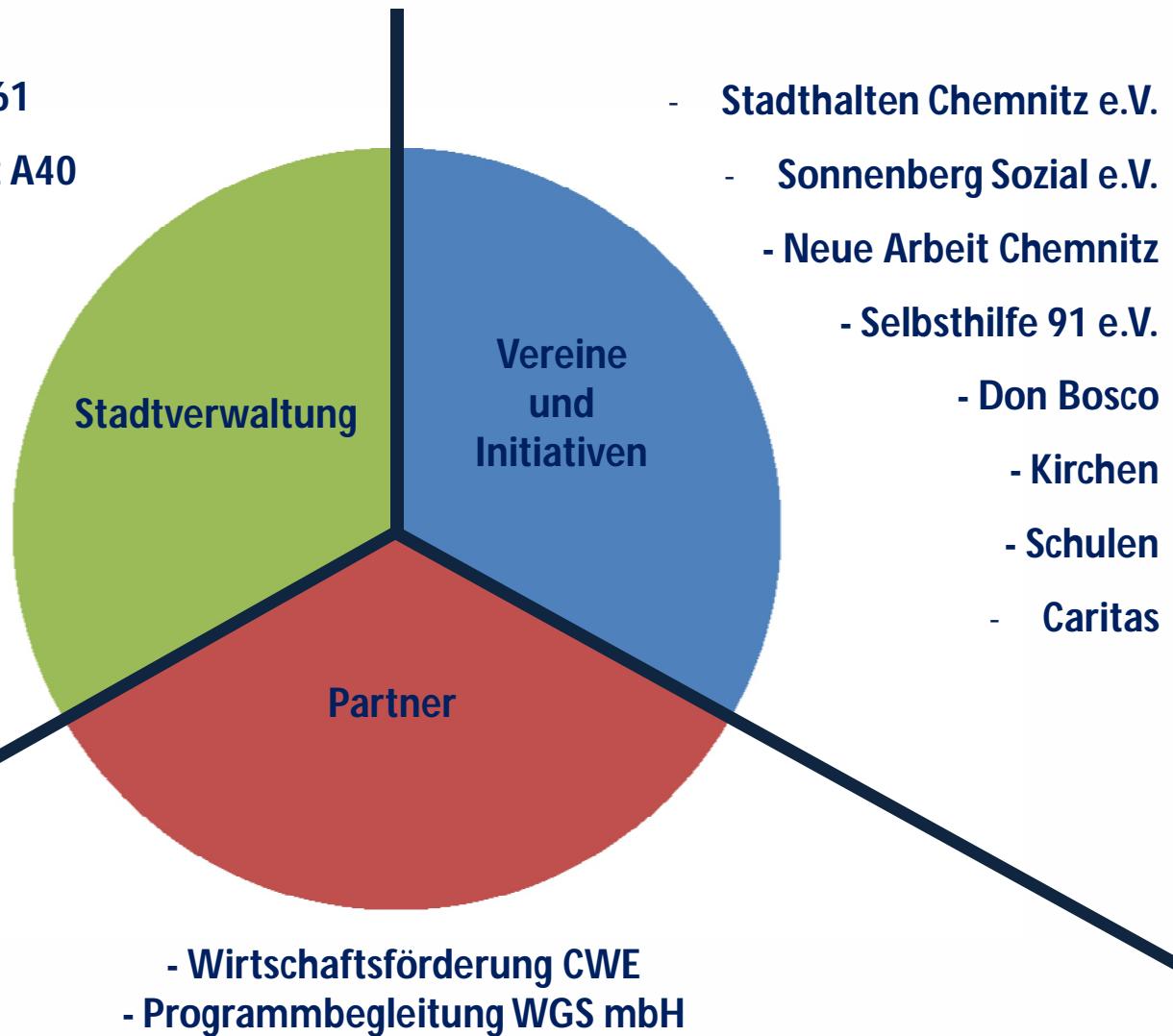
Beteiligte Akteure

Stadtverwaltung, Partner, Vereine, Bürgerinitiativen etc.

- Stadtplanungsamt A61
- Schulverwaltungsamt A40
- Grünflächenamt A67
- Jugendamt A51
- Umweltamt A36
- Sozialamt A50
- Tiefbauamt A66

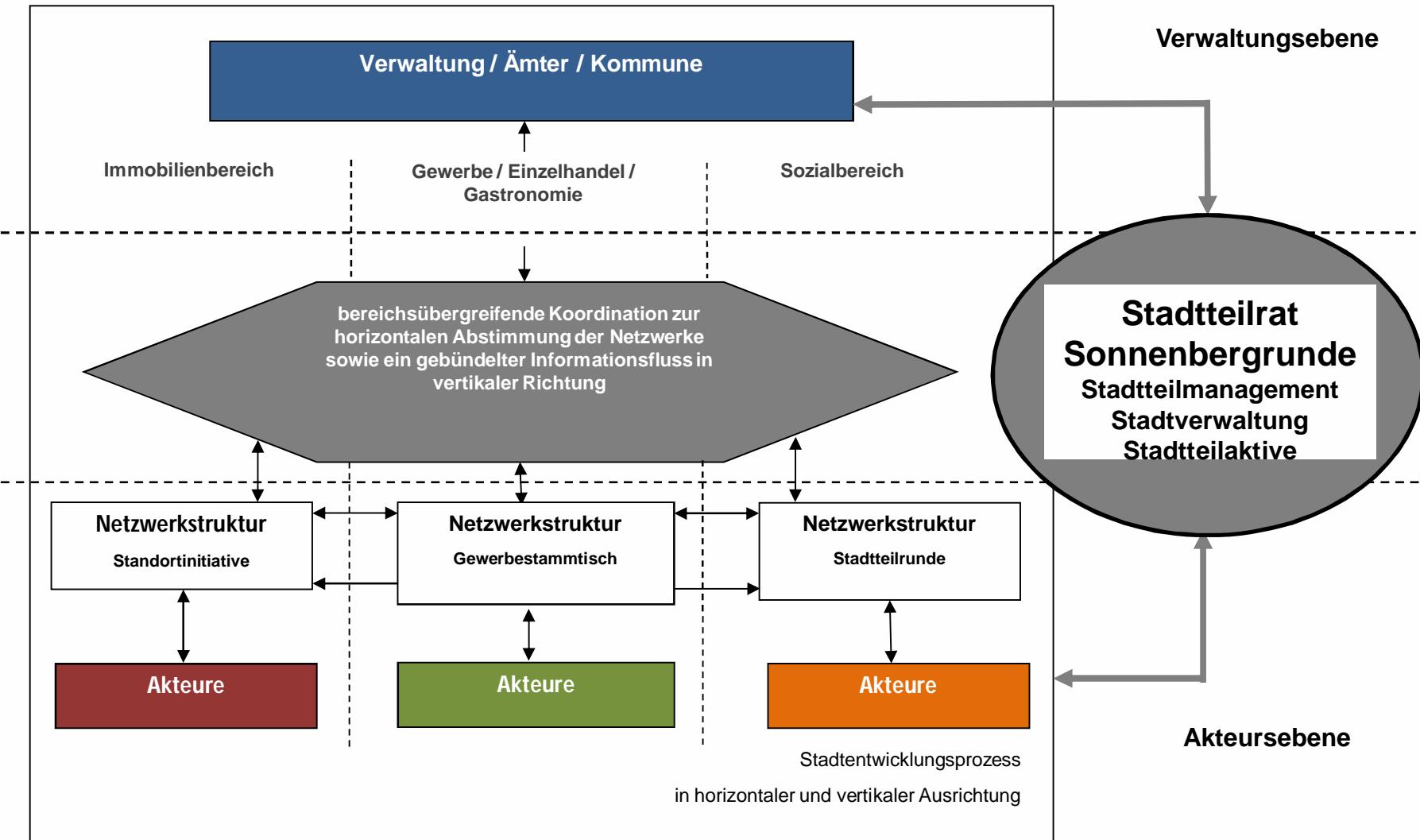
Vereine
und
Initiativen

- Stadthalten Chemnitz e.V.
- Sonnenberg Sozial e.V.
- Neue Arbeit Chemnitz
- Selbsthilfe 91 e.V.
- Don Bosco
- Kirchen
- Schulen
- Caritas



Beteiligte Akteure – Prozessbild und Kommunikation

Sonnenbergrunde, Stadtverwaltung, Vereine, Bürgerinitiativen



Beteiligungsprozess

Entwicklung von Leitsätzen / Ableitung von Handlungsfelder und Maßnahmen

- Durchführung von Umfragen
- positive Berichterstattung zum Sonnenberg in den regionalen Medien
- Erstellung des interaktiven Portals www.sonnenberg-online.de
- Logo - Wettbewerb
- Durchführung von insgesamt 3 öffentlichen Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projektes Sonnenberg- Image (worldcafe)
- Aufstellung von Leitsätzen, Herleitung Handlungsfelder
- Weiterentwicklung dieser im Stadtteilrat, mit sozialen Trägern, mit Aktiven, in öffentlicher Diskussion (Internet u.a.)

Ausrichtung

Handlungsfelder / Themenschwerpunkte

Handlungsfeld A – Buntes Stadtteil Leben und Integration

Zielstellung: urbanes Stadtleben als kulturell vielfältige Mischung aus Wohnen, Handel, Gastronomie, Gewerbe, Kunst, Kultur und Bildung

Handlungsfeld B – Kreative Experimente

Zielstellung: Nutzung von Raum- und Flächenpotenzialen, Schaffung neuer Wohnqualitäten, Verbindung zwischen Wohnen und Arbeiten , wirtschaftlich orientierte Netzwerke

Handlungsfeld C – Sport und Freizeit

Zielstellung: Sport als Motor in der Stadtteilentwicklung, qualifizierte generationsübergreifende Freizeitgestaltung

Handlungsfeld D – Urbane Energie und Ökologie

Zielstellung: Stärkung des Wohnumfeldes durch Grünflächen und gutes Klima, Einsparung von Energie im privaten und öffentlichen Bereich, Reduzierung CO₂- Ausstoß

Ausrichtung

Handlungsfelder / Themenschwerpunkte

- Ökologischer Stadtteil – *Reduzierung CO₂ – Ausstoß*
 - Senkung Energieverbrauch im Haushalt und im öffentlichen Bereich
 - dezentrale Energieversorgung
 - Einsatz regenerativer Energien
 - Verbesserung Anteil Stadtteilgrün
- Bunt und Lebendig – *modernes urbanes Leben*
 - Stärkung und Unterstützung von bürgerschaftlichen Netzwerken
 - Aktivierung Bürgergesellschaft und Unterstützung der Selbstverantwortung
 - generationsübergreifendes Bildungsangebot und qualifizierte Freizeit
 - Schulstandort
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Nutzung neuer Medien
- KMU und KU- Förderung – *Neues Gründerviertel*
 - Unterstützung des bestehenden Gewerbes, Handels und Gastronomie
 - Kreativwirtschaft fördern und unterstützen
 - Brückenschlag zum Wohnstandort (Arbeiten und Wohnen in der Gründerzeit)

Bitte stellen Sie Ihre Fragen



Steffen Jüttner

0371 355 70 23

sjuettner@wgs-sachsen.de